

Rückblick Luftgewehr-Jungschützenkurs 2025

Mit erfreulicher Beteiligung von 10 Interessenten ist der diesjährige Jungschützenkurs am letzten Samstag 13. 12. 2025 zu Ende gegangen.

Leider konnten nicht alle Teilnehmer an allen Kurstagen dabei sein.

Gerne bedanke ich mich für die Teilnahme am Kurs und dem Interesse für das sportliche Luftgewehrschiessen, das für Einsteiger hohe Ansprüche stellt. Um erfolgreiche Resultate zu erzielen, erfordert es körperliche Fitness, hohe Konzentration und Disziplin.

Am ersten Kurstag wurden die Spielregeln besprochen die zu einem geordneten Ablauf des Schiessbetriebes führen sollten.

Alle haben sich damit einverstanden erklärt und mit ihrer Unterschrift bestätigt.

Leider musste ich dann schon am ersten Kurstag feststellen, dass sich nicht alle an diese vereinbarten Regeln halten und leider nicht begriffen hatten was bei diesem Kursbesuch Sache ist. Meiner Meinung nach besucht man einen Kurs um etwas Neues zu lernen und nicht wegen Holdrio!

Ich musste oft und immer wieder um mehr Ruhe, Disziplin und faires Verhalten ermahnen. Die Teilnehmer waren bei Erklärungen, Instruktionen und wichtigen Hinweisen teilweise sehr unaufmerksam wobei ich immer wiederholen musste und zum "Prediger" wurde.

Dass ich am zweitletzten Kurstag einen Teilnehmer bei einem Wettkampf wegen unfairem Verhalten vom Kurs ausschliessen musste war sehr schade und für mich erstmalig.

In meinen vielen Jahren als Kursleiter habe ich noch nie eine solche schwierige Gruppendynamik erlebt. Manchmal fühlte ich mich in der Schiessanlage am falschen Ort. Mein Engagement, meine Kenntnisse und meine Geduld waren oft vergeblich. Meine Frustrationsgrenze liegt sehr hoch, aber diesmal war es auch für mich über dem Erträglichen.

Mit Freude durfte ich andererseits gegenüber dem Negativen feststellen, dass einige Teilnehmer Talent besitzen und die Fähigkeit haben gute Resultate zu erreichen.

Am letzten Kurstag war der Feedback der Teilnehmer für mich sehr erfreulich. Alle haben Freude und Spass erlebt und haben den Kurs als sehr positive Erfahrung gewertet. Aber auch die hohen Ansprüche der Schiesstechnik sind erkannt worden. Einige haben sich über die Störmanöver anderer Teilnehmer genervt.

Mein Fazit (die Sonnenseite): die meinerseits gesetzten Kursziele, das Kennenlernen der Kernelemente (Zielen, Atmung, Schussauslösung, Nachhalten mit Schussanalyse) sowie einem guten Stellungsaufbau mit optimalem Nullpunkt sind mehrheitlich erreicht worden.

Zur Schattenseite: mit dieser neuen Erfahrung bei der Zusammenarbeit mit Jugendlichen der aktuellen Generation werde ich nach reiflicher Überlegung in den letzten Tagen aus persönlichen Gründen in dieser Saison keinen Anschlusskurs mehr anbieten.

Ich bin mir bewusst dass diese, von mir getroffene Massnahme für die Zukunft des Ressort G10m nicht förderlich ist, hoffe und bitte aber gleichzeitig höflich um Verständnis - vielen Dank.

Wie es in einem Jahr weiter geht weiss ich zur Zeit nicht.

Der Kursleiter

Rolf Krieg